



2
0
2
2



Mittelschule Lenggries Jahresbericht



Jahresbericht - Mittelschule Lenggries

Schuljahr 2021 / 2022





Vorwort der Schulleitung

Das Schuljahr 2021/22 geht zu Ende und wieder blicken wir auf ein Jahr voller Herausforderungen zurück. Wenngleich uns als Schule der Lockdown erspart blieb, hat Corona doch weiter den Schulalltag stark beeinflusst. Maskenpflicht und Testpflicht waren lange fester Bestandteil des Schullebens. Doch Schritt für Schritt ging es dann spätestens im zweiten Schulhalbjahr wieder Richtung Normalität. Es konnte endlich wieder neben dem Unterricht auch ein Schulleben stattfinden.

Mit welcher Begeisterung und welchem Engagement alle, sowohl unsere Lehrkräfte als auch Schüler*innen wieder viele Aktionen im Klassenzimmer, im Schulalltag und außerhalb der Schule starteten ist in Auszügen im Jahresbericht zu lesen. Das Schulfest im Mai, gestaltet als Tag der offenen Tür bot die Gelegenheit das Schulleben auch nach außen zu präsentieren. Das Seifenkistenrennen der Technikgruppen der 9. Klassen zeigte dann deutlich, wie sehr Schule auch Spaß machen kann.

Unser Erasmusprojekt, das unseren Schülerinnen und Schülern den Austausch mit anderen Ländern Europas ermöglicht, wurde mit großer Begeisterung durchgeführt. So konnten wir nicht nur Gäste aus Italien und Spanien begrüßen, sondern schafften es sofort, nachdem uns das Kultusministerium grünes Licht gab, mit zwei Schülergruppen nach Barcelona und in die Nähe von Neapel zu fahren um dort den Schulalltag zu erleben.

Wandertage, Sportfest, Projekttag oder das Europafest am vorletzten Schultag zeigen endlich wieder, dass Schule mehr ist, als nur Unterricht. Vielen Dank all denjenigen, die sich hier so engagiert haben.

Sollten Sie im vergangenen Jahr mit dem Sekretariat unserer Schule Kontakt gehabt haben, durften Sie unsere neue Verwaltungsangestellte Laura Simon bereits kennenlernen. Wir freuen uns sehr, liebe Laura, dass du so perfekt in unser Team passt und wollten dir auf diesem Weg für das erste Jahr Danke sagen. Vor allem auch dafür, dass du sofort Feuer und Flamme für unseren Jahresbericht warst und dich bereit dafür erklärt hast, diesen zusammen mit Frau Murböck zu erstellen.

Bedanken möchten wir uns auch bei Klaus Mayr, der leider zum Schuljahresende in Pension gehen wird. Theatergruppe und Musik waren neben dem Unterricht, die Dinge, mit denen er unsere Schule geprägt hat. Alles Gute von der ganzen Schulfamilie!

Vielen Dank den Eltern, unserem Elternbeirat und natürlich der Gemeinde Lenggries als Sachaufwandsträger für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Nicht zuletzt ein besonderer Dank an Moni und Thomas Gerlich, die geduldig alle unsere Sonderwünsche erfüllen.

Verabschieden wollten wir zum Ende dieses Schuljahres wie immer unsere Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen. Euch wünschen wir einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben und alles Gute auf Eurem weiteren Weg.

Allen Schülern und Kollegen wünsche ich erholsame Ferien und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Schuljahr.

Die Schulleitung

Klasse 5a

Klassenleitung: Herr Schmidt



Deuschl, Veronika

Hummel, Mina Trinity

Kemmetter, Magdalena

Patrascu, Celina

Pföderl, Sophia

Polster, Nele Maria

Targownik, Sarah

Tremmel, Marina

Aschenloher, Leonhard

Baumgartner, Johann

Fischer, Severin

Gerg, Johannes Alois

Längst, Andreas

Müller, Hannes

Ronge, Matthias

Schliephake, Veit

Schmidtner, Florian Rico

Schultze-Nani, Maximilian

Wasensteiner, Tobias

Klasse 5b

Klassenleitung: Frau Renner / Frau von Beckerath



Bauer, Leonie

Babilon, David

Brandhuber, Ayla

Bach, Kian

Danner, Linda

Danner, Simon

Kramer, Alina

Kosmala, Kuba Kazimierz

Mathis, Sophie

Müller, Florian

Schwaiger, Anna

Müller, Philip

Toneva, Ivana

Schumann, Felix

Yüce, Simge

Schwaiger, Johannes

Al Egeli, Kaukep-Najem

Schwaiger, Josef

Al Methiab, Abdulla

Yildiz, Eymen Muhammed

Klasse 6a

Klassenleitung: Herr Koch



Achner, Maria

Grasmüller, Dominikus

Berger, Carolin

Halpaus, Simon

Dunst, Anastasia

Hummel, Dean

Fischer, Patricia

Katai, Daniel

Frühholz, Victoria

Klawonn, Vincent

Gerg, Katharina

Kofler, Raphael

Schwaiger, Romy

Kramer, Tobias

Utikal, Angelina

Maerz, Andreas

Waldherr, Katharina

Polster, Moritz

Weber, Magdalena

Sonner, Florian

Bosch, Josef

Speranza, Giacomo

Bosch, Maximilian

Waldherr, Korbinian

Foerster, Jan

Willibald, Florian

Klasse 6b

Klassenleitung: Herr Mayr



Bichlmair, Marianne

Lindner, Michaela

Ortlieb, Lena

Schlechta, Lisa

Wenig, Magdalena

Bammer, Dominik

Chladek, Johannes

Di Dio Essengue, Nathael

Dieng, Johann

Faust, Joel

Hakimi, Alireza

Hanfstengl, Levi

Hartl, Leonhard

Haselmayr, Benjamin

Kammermeier, Martin

Kosmala, Mateusz

Kreidl, Josef

Oberlechner, Maximilian

Paul, Korbinian

Pöhlmann-Grundig, Ludwig

Rest, Sebastian

Schmid, Simon

Schmolinga, Simon

Werner, Sebastian

Willibald, Maximilian

Wöls, Kilian

Klasse 7a

Klassenleitung: Herr Zehetmaier



Blank, Mia

Heiß, Thomas

Ertl, Franziska

Kainzmaier, Leander

Heufelder, Sabine

Künkele, Luis

Meßmer, Amelie

Lening, Raphael

Rittel, Amelie

Meyr, Kilian

Wohlmuth, Annalena

Ndure, Sulayman

Burkhart, Leon

Pflugger, Nikolaus

Disl, Tobias

Stevens, Benedikt

Gerg, Martin

Urban, Thomas

Gerg, Thomas

Walter, Mathias

Klasse 7b

Klassenleitung: Herr Lutter



Asadullah, Ghazal

Htal War Win, San

Khawari, Zahra

Müller, Michelle

Ahmadi, Sajad

Brandhofer, Anton

Danner, Georg

Danner, Kaspar

Dayangan, Mert

Durach, Linus

Gerg, Thomas

Grasmüller, Blasius

Hohenreiter, Andreas

Kieltsch, Kevin

Kiening, Johann

Matheis, Kilian

Melchiori, Ismael

Öttl, Nikolaus

Papakonstantis, Lukas

Rashidi, Meysam

Stedele, Korbinian

Wollpert, Raphael

Klasse 8a

Klassenleitung: Frau Helgert



Bader, Anna

Bach, Noah

Bauer, Anna

Bichlmair, Markus

Brandhofer, Theresa

Ertl, Benedikt

Ehrtmann, Maria

Gerg, Georg

Grätz, Amelie

Hernandez, Ramon

Hinz, Heidi

Lindner, Johannes

Keller, Lena-Sophie

Matheis, Josef

Leeb, Elisabeth

Riedelsberger, Thomas

Mannert, Magdalena

Schuster, Lukas

Schlechta, Leoni

Sulejmanovic, Ferid

Schulz, Lilli

Yildiz, Erhan

Zak, Maximilian

Klasse 8b

Klassenleitung: Frau Schmölzer-Sappl



Gerg, Verena

Heilmeier, Simon

Kirschenhofer, Anna-Maria

Heufelder, Thomas

Kohlhauf, Franziska

Kaltenhauser, Maximilian

Neumüller, Johanna

Leeb, Maximilian

Veicht, Franziska

Mahmoud, Hatem

Wasensteiner, Sophia

Nagy, Zeno

Bichlmair, Florian

Pallara, Dario

Eichbichler, Georg

Riesch, Luca

Engelmann, Benedikt

Schöffel, Maximilian

Filgertshofer, Niklas

Schwaiger, Dominik

Gerg, Johann

Stöckl, Florian

Wenig, Thomas

Klasse 9a

Klassenleitung: Fr Pöckl



Gistl, Jasmin

Braimi, Aron

Kettner, Mia

Dornseifer, Max

Kofler, Sophia

Hensel, Sebastian

Man, Monica

Kielsch, Fabian

Mangold, Emilia

Koch, Felix

Riesch, Julia

Lechner, Xaver

Seibt, Jessica

Leocata, Michele

Agather, Aaron

Lützel, Adrian

Al Methiab, Mohammad

Mahmoud, Mahmoud

Baumgartner, Michael

Man, Cosmin-Adrian

Blindhammer, Patrick

Riesch, Markus

Böhm, Simon

Wimmer, Janick

Klasse 9b

Klassenleitung: Frau Schlickenrieder



Achner, Elisabeth

Heufelder, Michael

Bichler, Sarah

Kainzmaier, Severin

Danner, Lena

Längst, Florian

Lindner, Marlies

Leichmann, Anton

Sachenbacher, Kathrin

Maerz, August

Walter, Theresia

Orterer, Jakob

Abdalfatah, Mohamad

Raphelt, Benedikt

Danner, Kaspar

Rest, Benedikt

Disl, Josef

Riepp, Luca

Drexler, Florian

Schlick, Martin

Gründer, Tobias

Waldherr, Thomas

Wasensteiner, Korbinian





Team

Unser Team

Fuchs Dominic	Murböck Veronika, KRin
Fuchs Marianne	Oefele Edeltraud
Gerlich Monika, HM	Pöckl Karin
Gerlich Thomas, HM	Renner Angie
Graumann-Klar Jenny	Schanzer Wiebke, JAS
Gruber Claudia	Schlickenrieder Sigrid
Hartmann-Huber Lorena	Schmidt Manfred
Helgert Ruth	Schmölzer-Sappl Katja
Koch Harald	Schorer Stefan
Kraft Bernd, Rektor	Schwarzenberger Christine
Lindmair Matthias	Simon Karin
Lutter Stephan	Simon Laura, VAe
Mayr Klaus	v. Beckerath Susanne
Meißner Cornelia	Wasensteiner Hildegard
	Zehetmaier Roman

Auf Wiedersehen und Viel Glück

Nach 38 Jahren Lehrertätigkeit an der Haupt- bzw. Mittelschule Lenggries verabschiedet sich mit diesem Schuljahr Herr Klaus Mayr vom aktiven Dienst. Er hat das Schulleben und das Miteinander an der Schule in diesen vielen Jahren sehr positiv geprägt. Seine vielen Theaterstücke, die musikalischen Einlagen und Eigenkompositionen, sein szenisches Spiel, nicht zuletzt sein Humor und das schöne Lachen haben den Schulalltag stets bereichert. Viele Schülergenerationen haben mit dem Unterricht von Herrn Mayr eine gute Basis für die Schullaufbahn erhalten. Ihm lag sehr am Herzen, dass die Schüler*innen fürs Leben lernen, Traditionen pflegen und die Augen für Neues öffnen.

Mit großer Leidenschaft war er bei vielen Projekten um Comenius und Erasmus dabei und hat den Europagedanken auch musikalisch ausgelebt und weitergetragen!

Wir wünschen ihm für den
Ruhestand alles Gute und viel
Zeit für das „Dolce vita“



Unsere Schülersprecher



...im Interview

Warum habt ihr euch entschieden diese Aufgabe anzunehmen? „Weil es uns gefallen hat und wir Verantwortung übernehmen möchten.“

Macht es euch Spaß? „Ja, es gefällt uns sehr gut“

Was gefällt euch an der Mittelschule Lenggries? „Uns gefallen die netten Lehrkräfte“

Was würdet ihr verändern wollen? „Mehr Ausflüge, niedrigere Preise am Pausenverkauf.“

Hobbys, Interessen: Sophia: Skifahren, Kochen, Schwimmen

Dominik: Motocross, Arbeiten, Radfahren

Was macht ihr nach der Mittelschule Lenggries?

Sophia: Weiterführende Schule (M10 in Gaißach)
Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten

Dominik: Ausbildung zum Zimmerer



Vielen Dank für euer Mitwirken!

Unser Elternbeirat



Ingrid Ertl,
1. Vorsitzende

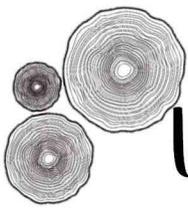
Regina Riedelsberger,
2. Vorsitzende

Lindner Barbara, Maerz
Barbara, Gerg Maria,
Schwaiger Anna,
Brandhofer Maria,
Wasensteiner Barbara,
Willibald Martina, Gerg
Sabine, Heiß Maria und
Kaltenhauser Theresia

Klassenelternsprecher

5a	Längst Sabine	Kemmetter Karin
5b	Schwaiger Kathrin	Bauer Melanie
6a	Willibald Martina	Schwaiger Anna
6b	Hanfstengl Michaela	
7a	Künkele Inmaculada	Stevens Barbara
7b	Matheis Franziska	Gerg Michaela
8a	Riedelsberger Regina	Leeb Cornelia
8b	Kaltenhauser Theresia	Navratil Sascha
9a	Wimmer Stefan	Lützel Carolin
9b	Lindner Barbara	Maerz Barbara





Wie ein Jahresring des Baumes...

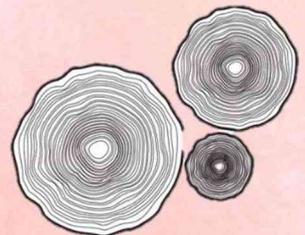
... so ist auch unser Schuljahr!

Jedes Jahr, wenn ein Baum wächst, entsteht ein neuer Jahresring. Blätter wachsen und fallen ab, Blüten gehen auf und bilden Früchte. Jedes Jahr hat seinen festen Rhythmus in der Natur: Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Jedes Jahr hat den gleichen Ablauf → und doch hinterlässt jedes Jahr einen ganz einzigartigen Ring.

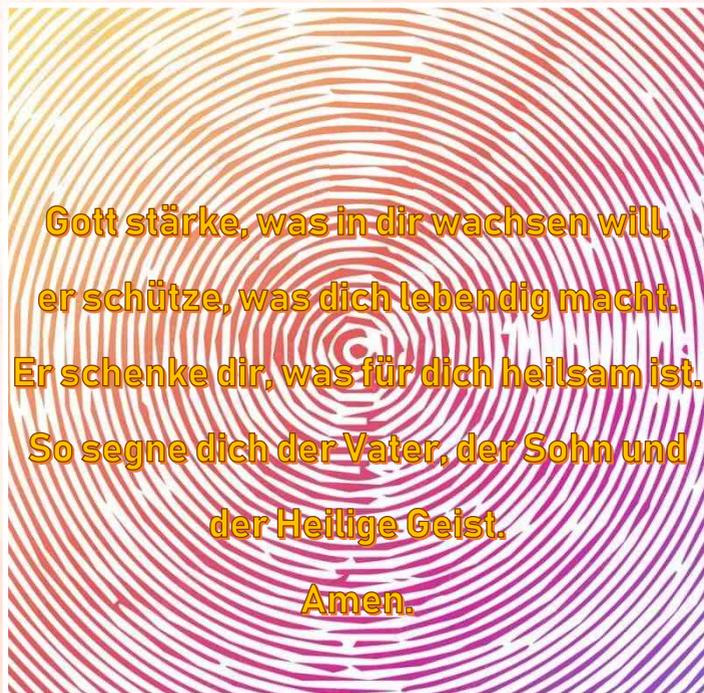
Jedes Jahr hat seine Spuren in eurem Leben hinterlassen: auch dieses Schuljahr! Wurde es ein breiter Ring mit Erfolg, viel Erlerntem, viel Spaß oder guten Freunden? Oder gibt es einen schmalen Bereich, da ging nicht so recht etwas vorwärts. Auch Corona hat uns weiter geprägt, war eine Dürrezeit und hat uns manches abverlangt.

Unsere Jahresringe bildeten wir nicht alleine: andere Menschen sind unsere Wegbegleiter. Sie motivierten uns oder engten uns ein, halfen uns weiter oder standen zu uns in Konkurrenz. Ziel des Lebens kann es nicht sein, dass der Ring kreisrund, geschliffen und glänzend ist. Sondern andere Menschen dürfen ihre Spuren hinterlassen und meinen Jahresring mitgestalten.



Wie der Baum oder Ast, so hat auch unser Leben eine Mitte. Diese Mitte soll Vertrauen sein, das wir bei unseren Mitschüler/innen und Lehrkräften, der Schulleitung und den Wegbegleitern an der Schule erfahren. Sie alle führten uns mit Rat und Tat durch das Schuljahr.

Es ist gut, wenn unsere Mitte auch vom Vertrauen auf Gott geprägt ist. In den Lebensstürmen fühlen wir dann Halt und Stärke. Wir dürfen uns sicher sein, dass wir in allen Lebenslagen bei Gott angenommen sind.



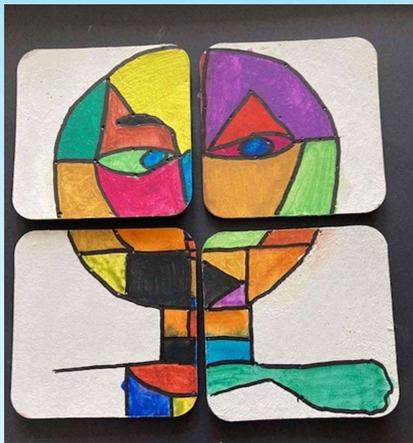
Kunstwerke



aus dem Schuljahr



Weitere Kunstbilder



Mittelschule goes digital

Pandemiebedingt hat sich in den letzten zwei Jahren vor allem hinter den Kulissen viel getan, was die Digitalisierung unserer Schule angeht. Manches wie Office365 (speziell MS Teams und Outlook) sind bereits zuhause bei den Schülern angekommen und sind im Schulalltag fest integriert. Aber in petto haben wir noch vieles mehr:

Im kommenden Schuljahr werden wir den „Schulmanager Online“ vorstellen, unser neues elektronisches Informationssystem. Auf dieser Plattform können Eltern und Schüler in einem geschützten Bereich direkt miteinander austauschen. Unter anderem können in Zukunft Krankmeldungen und Elternbriefe digital kommuniziert werden.

Des Weiteren wird unsere Schule nach und nach mit einem digitalen Infosystem ausgestattet. Vorerst halten drei Bildschirme Einzug bei uns. Gut im Schulhaus verteilt sind dort in Zukunft tägliche Informationen wie Krankmeldungen, Vertretungspläne und Ankündigungen ersichtlich.

Zu den bereits vorhandenen zwei Klassensätzen von I-Pad's, sollen überdies im neuen Schuljahr noch weitere Tablets hinzukommen.

Das gesamte Kollegium der Mittelschule Lenggries freut sich über die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lenggries und dem Schulamt. Wir sind dankbar für die aktuelle Ausstattung der Räumlichkeiten und freuen uns, auch in Zukunft mit dem digitalen Wandel der Zeit schritthalten zu können!



Unsere JaS

Seit 01.November 2018 ist Frau *Wiebke Schanzer* als Jugendsozialarbeiterin an der Mittelschule Lenggries tätig.

Im Rahmen der Jugendsozialarbeit ist Frau Schanzer Ansprechpartnerin für alle Schülerinnen und Schüler sowie für alle sorgeberechtigten Personen der jungen Menschen an der Mittelschule.

Neben der Einzelfallarbeit organisierte bzw. führte Frau Schanzer auch in diesem Jahr wieder viele zielgruppenorientierte Projekte und Kooperationen durch

- KICKFAIR e.V.: Teamerausbildung und Turniere
- Respektcoach in den 8. Klassen
- Jugendschutz und Prävention zu den Themen Sucht, Sexualität, etc.
- Anti-(Cyber)- Mobbing
- Die Giraffensprache – Training zur gewaltfreien Kommunikation

Partner*innen sind unter anderem:

Jugendmigrationsdienst/ gefördert durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen & Jugend,), KICKFAIR e.V., Abteilung Jugendschutz und Prävention im Amt für Jugend und Familie, Gesundheitsamt, u.v.m.



Weitere Netzwerkpartner sind unter anderem:

- Gemeinde Lenggries und die Jugend- und Familienbeauftragten
- Jugendtreff Lenggries
- AK „Netzwerk Lenggries“, AK JIB Lenggries (JugendInitiative Lenggries),
- Forum Jugend(sozial)arbeit des Landkreises
- Amt für Jugend und Familie (Sozialer Dienst, Gesundheitsamt, Jugendschutz)
- Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD)
- Schulsozialarbeit GS Lenggries
- Freie Träger der Jugendhilfe
- Berufsberatung der Agentur für Arbeit und Berufseinstiegsbegleitung
- weitere Beratungsstellen sowie Fachdienste

Neben der Einzelfall- und klassenübergreifenden Arbeit gibt es auch eine gemeinsame Neuentwicklung von Freizeitangeboten in Kooperation mit dem Jugendtreff. Neu seit Dezember 2021: geschlechtsspezifische Angebote mit Bewegung, Kreativem, Sport, Musik, etc.)

Was wichtig ist:

Alle Gespräche und Beratungen unterliegen der beruflichen Schweigepflicht entsprechend den rechtlichen Vorgaben zur Jugendsozialarbeit an Schulen.





Erasmus

Heuer konnte endlich mit etwas (mehr) organisatorischem Aufwand das Projekt abgeschlossen werden. Wir blicken auf drei sehr gelungene und erlebnisreiche Wochen zurück.

Wir begrüßten unsere Projektpartner aus Italien und Katalonien als erstes herzlich und boten bayrische Köstlichkeiten der Eltern an. Mit der Jugendherberge war eine gute Unterkunft gefunden.

Ein vielseitiges Programm sorgte für eine abwechslungsreiche Woche. So kochten wir gemeinsam in der Schulküche bei unserem europäischen Abend Spezialitäten aus Italien, Katalonien, Bayern und auch Griechenland, die als drittes Gastland leider nicht kommen konnten.

Die Denkmalm, eine Schifffahrt auf dem Tegernsee, Geocaching, Wanderungen im Wald, ein Vormittag mit dem Bayerischen Skiverband und ein Besuch im Museum Mensch und Natur in München, brachten unseren Gästen die Region nahe. Zum Abschluss gab es einen Festabend mit Präsentationen, der Zertifikatverleihung und einer Einlage der Plattlergruppe des Trachtenvereins Stamm, Lenggries.





Mitte April durften nun endlich unsere Schüler aus der 7. Klasse verreisen. So ging es nach Grottaminarda in Italien. Die Gastschulschule bot uns ein Kennenlernen mit lustigen Spielen. Ausflüge nach Neapel, Pompeji, ins Schloss von Caserta und in die Berge standen außerdem auf dem Programm. Eine schöne und erlebnisreiche Woche, die mit gutem Essen und gemeinsamen Tanz gelungen zu Ende ging.





Kaum gelandet, ging es bereits eine Woche später nach Barcelona. Nachdem wir uns die Sehenswürdigkeiten der Stadt angeschaut haben, ging es nach Balaguer. Dort wurden wir, nach dem Besuch der Schule im Rathaus empfangen. So eingestimmt freuten wir uns auf eine erlebnisreiche Woche.

Es war ein buntes Programm. Verabschiedet wurden wir mit einem großartigen Abschlussabend, an dem wir alle bis spät in die Nacht gemeinsam mit allen unseren Freunden aus Spanien und Italien tanzten und den Abschluss unseres europäischen Projekts feierten.





Erasmus Song 2022

Hey Eu - ro - pe - an Na - tions
 please come to - ge - ther all
 E - ras - mus in - vi - ta - tion\$
 This is a spe - cial call
 For you and me and all who want to get to know
 this com - mon sense with our friends
 Come on and let it grow!

Melodie der „Europa Hymne:

Hand in Hand we trust each other
 giving solidarity
 You're my sister and my brother
 European Community

1) Let us sing, again! 2) Brotherhood in „Peace“!



Danke lieber Herr
 Mayr, für den Text
 des Erasmus
 Song'22

Weihnachtswunschkarte

Um den Schüler*innen trotz aller pandemiebedingten Einschränkungen einen guten Abschluss vom Jahr und schöne Weihnachten zu wünschen, erarbeitete die JaS mit der Schulleitung und dem Kollegium die Idee der „guten Botschaft“.

Alle Schüler*innen erhielten eine Karte, auf der sie anonym eine gute Botschaft oder einen lieben Wunsch draufschrieben. Diese wurden vermischt im „Weihnachtszimmer“ ausgelegt und bei weihnachtlicher Musik, Kerzenschein und ermutigenden Worten der Schulleitung, durfte sich jede*r eine Karte mit einer guten Botschaft mit nach Hause nehmen.



Aktionen der SMV und andere Highlights

Ein Schuljahr lebt von Aktionen und Gemeinschaft
Auch in diesem Jahr gab es wieder Einiges zu tun.

Anschaffung neuer Spielgeräte für die Pausenhöfe:

Damit die Pause noch mehr Spaß macht und „bewegter“ wird, wurden neue Fußbälle, Basketbälle, Pedalos, Springgeräte, Tischtennisschläger, Wurfraketen und Gummihüpfbänder angeschafft. Mit großer Begeisterung wurde das Angebot genutzt, jedoch muss das zuverlässige Aufräumen der Geräte noch verbessert werden.



Kunstwoche: Ein fester Termin in der 2. Schulwoche ist der Besuch der Lenggrieser Kunstwoche. Heuer war es besonders spannend, da diese erstmals in der ehemaligen Kaserne stattfand. Eckli Kober führte unsere zwei 9. Klassen durch die Ausstellung. Nicht nur die spannenden Bilder und Installationen, sondern auch die Räumlichkeiten beeindruckten die Schülerinnen und Schüler.



Der Nikolaus war da!

Es war schön, dass heuer wieder der Nikolaus mit seinem Krampus und Engerln in jeder Klasse vorbeigeschaut hat. Viel Zeit und Arbeit steckte die SMV in die Vorbereitung und Durchführung des Nikolaustages. Geschenke mussten gekauft werden, Kostüme besorgt werden und das „Goldene Buch“ musste mit den „Schandtaten“ der Schüler/innen und Lehrer/innen gefüllt werden.

Bevor jedes Kind einen Schokonikolaus, Nüsse und Mandarinen erhalten hat, wurden ein wenig die Leviten gelesen. Auch die Lehrerschaft blieb davon nicht verschont. Bleibt immer spannend, was dem Nikolaus da so alles zugetragen wird und wie viele fleißige Helfer*innen für einen gelungen Tag sorgen.



Unsinniger Donnerstag und Kletterparcours am Rußigen Freitag!

Das sind Tage an denen es in der Schule anders zugeht. Während sich am Unsinnigen Donnerstag alle aufmachten und an einem herrlichen Wintertag den Tag am Streidl- oder Draxelhang verbrachten, ging es am Freitag im Haus bunt zu. Statt des traditionell anstehenden Hallenfußballturniers in der Mehrzweckhalle, wurde heuer von den 9. Klassen auf Grund der Coronabeschränkungen ein Kletterparcours aufgebaut.

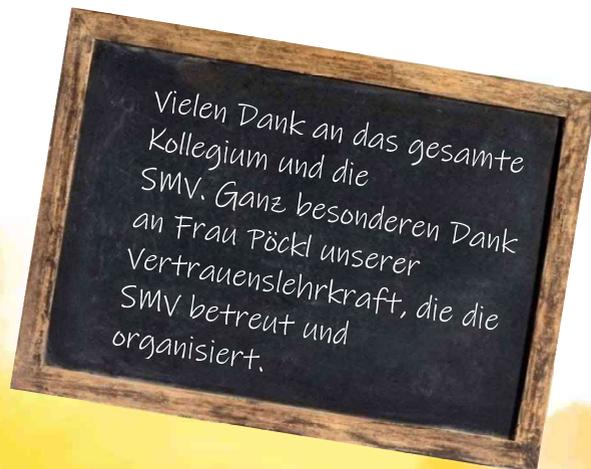
Die Klassen 5-8 konnten nacheinander die Stationen des Parcours, natürlich im Faschingskostüm, durchlaufen. Gefragt war dabei Geschicklichkeit, Gleichgewicht und stellenweise auch Mut. Dabei wurden die Stationen von den 9.Klassen gewissenhaft mitbetreut und Hilfestellung geleistet.

Die spannendste Frage war allerdings an diesem Tag, wer versteckt sich hinter welchem Kostüm. Traditionell wurden die originellsten wieder prämiert. Der Hausaufgaben Gutschein ist stets sehr beliebt. Belohnt wurden alle an diesem Tag mit einem Krapfen, gesponsert von der Schulleitung. So macht Schule allen große Freude.



Organisation Valentinstag: Wieder einmal sollte der 14. Februar bei uns an der Schule ein besonderer Tag werden, denn an diesem Tag konnte man Freunden, Familienmitgliedern oder Lehrern zeigen, dass wir sie mögen und schätzen. Alle Schülerinnen und Schüler, sowie auch Lehrerinnen und Lehrer, hatten die Möglichkeit anonym oder öffentlich eine Rose zu verschenken, welche persönlich oder über den Botendienst überreicht wurde. Auch heuer wieder lieferte uns das Blumengeschäft „i-Tüpfel“ die wunderschönen Rosen.

Ostereiersuche: Um auf die Osterferien einzustimmen, versteckte die Klasse 9a für alle Klassen nacheinander kleine Schokoladenostereier im ganzen Schulhaus. Vor allem für unsere jüngeren Schüler war es eine spannende Überraschung.



Schulfest mit Seifenkistenrennen

Seit Beginn des Schuljahres wurde im Technikunterricht der 9. Klassen eifrig an den Seifenkisten gebaut. Diese Gefährte hatten am 27.05. bei strahlendem Sonnenschein, im Rahmen des Schulfestes ihren großen Auftritt.

Von Mitschülern, Grundschulern, anwesenden Eltern und Lehrern bejubelt und angefeuert gingen die Seifenkistenrennfahrer/innen an den Start. Beflügelt durch die anwesenden Zaungäste lieferten sich die 9. Klässler ein spannendes Rennen.



Umrahmt wurde das Ganze von einem kleinen *Schulfest*.

Die eingeladenen Eltern und Grundschüler wurden in einem Tutorensystem von den Abschlusschüler/innen durch das Schulhaus geführt. Das Rahmenprogramm, welches von den Schüler/innen der Mittelschule gestaltet wurde, war dementsprechend abwechslungsreich und kreativ: vom Erasmussong, über Flohmarkt, Steine bemalen, gemeinsame Spiele, Upcycling und Torwandschießen mit Preisen, bis hin zu kleinen Präsentationen war in und um die Schule alles geboten. Auch um das leibliche Wohl haben sich die Jugendlichen mit Hilfe des Elternbeirates gekümmert.

Der wohl krönende Abschluss des gelungenen Tages war die gemeinsame Siegerehrung mit der Verleihung von Medaillen.



Skilanglauf Klasse 6a/b

Im Schuljahr 2021/22 wurde der Diffsport weiblich in den 6. Klassen als Schnee- und Outdoorsport, angeboten. Frau Schlickerieder, als Ausbilderin im Bundeslehrteam im Bereich Skilanglauf hat es in die Tat umgesetzt und den Mädchen über den Bayerischen Skiverband kostenlose Langlaufausrüstung geliehen, so konnte das Vorhaben, Skilanglauf im Sportunterricht, kostengünstig umgesetzt werden.

Wir starteten somit bereits im Januar, als der erste Schnee lag und machten die Loipen im Umkreis, Leger und Lenggries, unsicher.

Aufgrund der Mithilfe von Marcus Meinecke, C-Trainer vom Skiclub Lenggries und den beiden Töchter von Frau Schlickerieder, Fiona und Pia, wurden verschiedene Technikformen geschult. Es war ein tolles Angebot. Die Mädchen machten von Woche zu Woche Fortschritte.



Nebenbei haben wir viel gespielt, sind gehüpft und auf einem Ski gefahren, miteinander an der Hand gelaufen, haben Bremsen gelernt und wieder Aufstehen und sind nun sicher in und neben der Loipe unterwegs.



Zum Abschluss gab es mit den Buben im Grünen einen Biathlonwettkampf in Kooperation mit dem Bayerischen Skiverband. Ein Highlight für alle, bei dem es u.a. auch um Teamfähigkeit und Geschicklichkeit ging.

Es gab einen Abschlussbiathlonwettkampf an dem alle gegeneinander antraten, bevor die Sieger mit Medaillen und Trinkflaschen geehrt wurden.

Somit können wir ein positives Resümee ziehen und die Mädchen waren von Januar bis Anfang April entweder im Schnee oder an der frischen Luft sportlich unterwegs.

Auch die 9 Klassen durften einen gigantischen Tag auf den schmalen Brettern erleben.-„Heid war´n ma so richtig k.o.“-„Schee war´s“.



BERUFSORIENTIERUNG wird GROSS geschrieben

Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen vermitteln, sondern ihnen auch ein breites Spektrum an Möglichkeiten der Berufsfindung und Weiterbildung aufzeigen.

So stand der Besuch der Ausbildungsmesse in Tölz an, dort konnten sich die 9./ und 8. Klassen über verschiedene Berufe informieren. Ein ganz besonderes Erlebnis war für unsere 8. Klassen die Teilnahme an der Ausbildungstour 2022, organisiert vom Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen in Kooperation mit dem Wirtschaftsforum Oberland, dem Ausbildungskompass und dem AK Schule/Wirtschaft.

Einen Tag lang sind die Schüler*innen auf verschiedenen Bustouren durch den Langkreis unterwegs gewesen und haben einen Einblick in viele Berufsfelder und Betriebe erhalten. Der erwähnte Ausbildungskompass ist fester Bestandteil in der Unterrichtspraxis.

Einige Firmen waren auch wieder als Gäste im Haus und haben ihr Gewerk vorgestellt. Erfreulicherweise konnten unsere Klassen 9, 8 und 7 heuer wieder in gewohnter Weise ihre Betriebspraktika wahrnehmen und vor Ort die Arbeitswelt kennenlernen.

Allen Betrieben ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und Begleitung unsere Schülerinnen und Schüler.



Der Quali

Am 26.6. 22 war es endlich soweit und unsere Abschlusschüler*innen konnten ihr Wissen auf Papier bringen. In den Fächern Deutsch, Deutsch als Zweitsprache, Englisch und Mathematik hieß es die zentralgestellten Prüfungen zu meistern. In der Turnhalle konnten wir Stecknadeln fallen hören, so konzentriert wurde gearbeitet.

Für die Fächer GPG (Geographie, Politik, Geschichte) NuT (Natur- und Technik), Kunst, Sport, Religion, Ethik und Informatik wurden die Prüfungen von der Schule erstellt. Alle Prüfungsteile wurden von unseren Prüflingen gut gemeistert.

Bereits vor den schriftlichen Prüfungen zeigten die Schüler*innen ihr Können in den berufsorientierenden Fächern Technik und ES (Ernährung und Soziales). Es galt eine Woche zu recherchieren und zu planen, sie bauten Sitze für Ihre Seifenkisten und zauberten Köstlichkeiten in der Küche. Präsentiert wurden die Ergebnisse mit einer Aufgabe aus dem Fach WiB (Wirtschaft und Beruf) in ansprechenden PowerPoint Präsentationen und umfangreichen Projektmappen. Nicht zuletzt wurden die während des Jahres gebauten Seifenkisten beim Schulfest präsentiert. Leider war heuer das Fach Wirtschaft und Kommunikation nicht am Start, nächstes Jahr wieder.

Die sportpraktischen Prüfungen wurden in Einzel- und Mannschaftssportarten abgenommen. Heuer erfreulicherweise wieder bei bestem Wetter auch in Ski alpin und Langlauf, bereits im Februar.





Schriftliche Prüfung und
Praxis der Projektprüfung



Unsere BESTEN

Qualifizierender Mittelschulabschluss '22

Klasse 9a

Markus Riesch 1,1

Gistl Jasmin 1,4

Kettner Mia 1,7

Xaver Lechner 1,7

Klasse 9b

August Maerz 1,0

Korbinian Wasensteiner 1,1

Kaspar Danner 1,5

Jakob Orterer 1,6



Die
Schulleitung
gratuliert
ganz
herzlich zu
dieser
außer-
ordentlichen
Leistung!

So geht es weiter

für unsere Abschlusschüler/innen

Berufsausbildung weiterführende Schule	Anzahl
V 1	9
M 10	2
BVJ	2
Bäckereifachverkäuferin	1
Medizinische Fachangestellte	3
Mechatroniker	3
Parkettleger	1
Maurer	4
Kältetechniker	1
Zimmerer	4
Industriemechaniker	1
Bäcker	2
Fleischereifachverkäuferin	1
Kinderpflegerin	1
PKA	1
Packmitteltechnologe	1
Landschaftsgärtner	3
Metzger	1
Schreiner	2
Feinmechaniker	1

Ausflüge und Lehrgänge

- Mehrere „Kickfair“ Turniere
- Wandertage und Klassenausflüge
- Lenggrieser Kunstwoche
- Ramadama
- Respekt Coaches 9. Klassen
- Maskierter Parcours an Fasching
- Wintersporttag
- Firmenpräsentationen
- „HIV“ München-Poliklinik 9. Klassen
- Muffinverkauf „Hilfe für Bedürftige“
- SMV Waffelverkauf
- Ausbildungsmesse Bad Tölz - 8. + 9. Klassen
- Berufsschulschnuppertage
- Bundesjugendspiele
- BSV & Ausbildungsinitiative
- Projekt zur Alkoholprävention - 7. + 8. Klassen
- Internetführerschein
- BOM Königsdorf - 8. Klassen
- Europafest
- Internetführerschein
- Zeitung in der Schule – 7. Klassen

Und noch vieles mehr....

Kräuterwanderung Klasse 5a

Im Juni dieses Jahres durften wir eine spannende Kräuterwanderung unter der Leitung von Frau Sabine Längst erleben. Das Wetter war toll und wir erkundeten die Gegend in der Nähe des Brauneck-Eisplatzes.

Es war super interessant unsere heimische Kräuter- und Pflanzenwelt aus nächster Nähe zu erleben: Wir schmeckten, spürten, lauschten und schauten ins Klassenzimmer der Natur.

Wir lernten z.B.:

- den Unterschied zwischen Bärlauch und Maiglöckchen erkennen
- dass der Löwenzahn ein super Leberentgifter ist,
- wie man verschiedene Kräuter ganz einfach unserem täglichen Essen beimischen kann
- wie man eine Spitzwegerichsalbe herstellt
- dass Birkenrinde ein super Feuerzunder ist...
- ...und vieles mehr.



Ein herzliches
Dankeschön an Frau
Längst für den lustigen
und lehrreichen
Vormittag!

KoKo-Tage der Klasse 5b

In der Woche nach den Osterferien ging es für die Klasse 5b, Frau Schanzer und Frau von Beckerath für zwei Tage nach Königsdorf in die Jugendsiedlung Hochland zu den KoKo-Tagen. Ziel der Kommunikations- und Kooperationstage ist es, sich gegenseitig besser kennenzulernen und die Klassengemeinschaft zu stärken.

Zwei ganze Tage waren wir dort, zur Stärkung gab es ein warmes Mittagessen. Eingepackt in eine Rahmengeschichte war die 5b die Besatzung eines Schiffes. Sie mussten in jeder Situation zusammenarbeiten, damit das Schiff sicher jeden Hafen erreichte und der versteckte Schatz gefunden werden konnte.

Zwischen den Spielen gab es viele Pausen, in denen die Schüler das ganze Gelände mit Spielplatz, Fußballplatz, Klavierzimmer und Ruhebereich nutzen konnten.

Während des Aufenthalts und der Spiele fanden die Schüler*innen viele Schätze. Diese wurden aufgeschrieben und in die Schatzkiste gelegt. Einige Beispiele für diese „Schätze“ sind Vertrauen, Rücksichtnahme, gute Zusammenarbeit, Freundschaft, Ehrlichkeit, Akzeptanz und Gemeinschaft. Die Schatzkiste wurde mit ins Klassenzimmer genommen und jedes Klassenmitglied wurde zu einem Schatzmeister für einen bestimmten Schatz und ist verantwortlich dafür, dass dieser bewahrt wird.

Die Klasse 5b nahm von diesen zwei sehr abenteuerreichen und schönen Tagen sehr viele Schätze mit, die sowohl in der Klassengemeinschaft als auch im persönlichen Umfeld von großer Bedeutung sind.



„Kickfair“ – ein neues Projekt bei uns um

Sozialkompetenzen zu stärken

Unsere JaS- Kraft hat die Organisation KICKFAIR e.V. aufgetan und viele Stunden investiert. Die Idee dahinter: **Kinder und Jugendliche, die durch das Fußballspiel persönliche und soziale Kompetenzen ausbauen.**

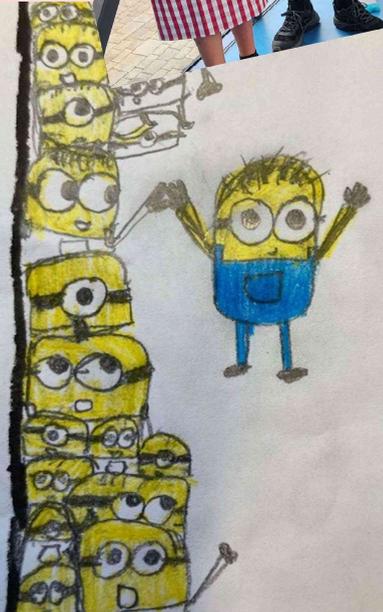
Genau zum richtigen Zeitpunkt für uns:

Alle Beteiligten zeigten sich ganz begeistert. Tore schießen ist an zweiter Stelle. bei Kickfair-Fußball. Es stehen Fairness und Zusammenhalt im Team im Mittelpunkt. Mit einem eigenen Streetparcour, lauter, cooler Musik und gezielter Schulung der Gruppen, war die Begeisterung nicht nur zu hören, sondern in den funkelnden Augen der Spieler und Zuschauer zu sehen. Nach den Auftaktveranstaltungen war schnell klar, unsere 7. Klassen samt Lehrern wollen „Teamer“ werden und das Projekt im gesamten Schuljahr kleinschrittig umsetzen. Sind die Regeln bekannt, das Gefüge abgesteckt, kann überall mit klaren Regeln gekickt werden. Mit der Idee des Straßenfußballs werden wir sicher noch viele freudige Momente des Miteinanders haben - zwischendurch, in den Pausen und an Projekttagen. Mit Ende dieses Schuljahres sind unsere Teamer fertig ausgebildet und haben ihre letzte Schulungseinheit sogar zusammen mit „Teamern“ aus Brasilien bei uns gemacht.

Fazit von Herrn Kraft : „Das Kickfair-Projekt ist für uns wie ein Sechser im Lotto“, „Nach Corona brauchen wir etwas, um den Zusammenhalt und das Wir-Gefühl an der Schule wieder zu stärken. Und genau diese Themen hat Kickfair. Hier geht es um Teamgeist und Fairness.“



Schnappschüsse



Schnappschüsse



Die Mittelschule - verkannt und doch genial

Die Mittelschule ist die Schule, die auf schnellsten Weg zu einem Schulabschluss im bayerischen Schulsystem führt und für den Start in den Beruf die Weichen stellt.

Was viele vielleicht nicht wissen, an dieser Schulart wird auch die Möglichkeit geboten, nach dem angestrebten qualifizierenden Mittelschulabschluss über die M 10 oder V1/V2 die Mittlere Reife zu absolvieren. Sie ist die Schule, die den Druck nehmen will, sich schon nach der 4. Klasse entscheiden zu müssen, wohin die Reise schulischer Art geht. Hier wird die schulische Basis geboten, um den Schülerinnen und Schülern v.a. in den unteren Jahrgängen die Möglichkeit zu geben, sich schulisch und persönlich zu festigen, um dann den Einstieg in die Berufswelt oder die schulische Weiterbildung zu meistern. Die Kinder profitieren von der wohnortnahen Schule und dem Unterricht im Klassenleiterprinzip, dem differenzierten Lernangebot, sowie dem hohen Anteil der berufsvorbereitenden Fächern, samt Berufsvorbereitung.

Die Abschlüsse sind in der Berufswelt hoch angesehen. Nicht zuletzt durch den Fachkräftemangel sind Absolvent*innen der Mittelschule auf Grund ihrer umfangreichen Berufsvorbereitung am Arbeitsmarkt sehr begehrt. Oft erleben wir, dass Schülerinnen und Schüler noch Zeit benötigen, oder bewusst erst eine berufliche Ausbildung anstreben, bevor sie weiter die Schulbank drücken. Die hohe Durchlässigkeit des bayerischen Schulsystems macht es mittlerweile auch möglich, mit oder ohne eingeschobener Berufsausbildung, den schulischen Weg nach dem Abschluss an der Mittelschule fortzusetzen, bis hin zum gymnasialen Abschluss samt Studium.

Die Mittelschule ist also ganz bestimmt keine Endstation, sondern eine Schule, an der es nur vorwärts geht, die Wahlmöglichkeiten bietet, die dann nur noch genutzt werden müssen.

V. Murböck

Unsere Schule in Zahlen und Fakten



<u>Klassen:</u>	10 (2 pro Jahrgang)
<u>Schüler insgesamt:</u>	227 (72w + 155m)
<u>Lenggries:</u>	168 (56w + 112m)
<u>Jachenau:</u>	30 (6w + 24m)
<u>Wackersberg:</u>	21 (7w + 14m)
<u>Bad Tölz:</u>	7 (3w + 4m)
<u>Reichersbeuern:</u>	1 (m)

Rund 750mal wurde ein „Coolpack“ an Schüler/innen ausgegeben und in etwa 300 Fällen kamen Schüler/innen mit kleineren Verletzungen ins Sekretariat, um mit einem Pflaster o.Ä. versorgt zu werden. Auch zwei Notarzteinsätze waren im diesjährigen Schuljahr von Nöten.

In diesem Jahr wurden an unserer Schule rund 22.000 Corona Tests gemacht und bis Anfang Mai kamen 1.140-mal Schüler/innen ins Sekretariat, um sich einen Mundschutz zu holen.

In diesem Schuljahr wurden rund 300 km Toilettenpapier benötigt, dies entspricht der Strecke von Lenggries nach Heidelberg. Beachtlich ist auch die Strecke, welche wir mit den 1.000.000 A4 Blätter Kopierpapier zurücklegen könnten, welche wir seit Schuljahresanfang benötigt haben. Nimmt man diese Hochkant, entspricht das einer Strecke von 2.970 km – womit man von der Geiersteinstraße aus, schon in Island wäre.



Impressum

Herausgeber:
Verantwortlich:
Redaktion:
Layout:
Text und Fotos:
Umschlagbild:
Anzeigenteil
Herstellung:

Mittelschule Lenggries
Berni Kraft
Laura Simon, Veronika Murböck
Laura Simon
Mittelschule Lenggries, Adobe Stock
„Streetart“ 9.Klasse
Veronika Murböck
Druckerei Nilles, Lenggries-Anger